

Bitte mit allen Anlagen
per Post zusenden!

Landschaftsverband Hildesheim e.V.

z.Hd. Frau Gabriele Fürstenberg
Alter Markt 1 (Kaiserhaus)
31134 Hildesheim

**Antrag auf Zuwendung im Rahmen des
Investitionsprogramms kleiner Kultureinrichtungen**

1. Grunddaten

Projektname:

Zuordnung zu einer Kultursparte (bitte nur ein Feld ankreuzen):

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Amateurtheater | <input type="checkbox"/> Freies professionelles Theater |
| <input type="checkbox"/> Freilichtbühne | <input type="checkbox"/> Heimatpflege/Heimatverein |
| <input type="checkbox"/> Kunstschule | <input type="checkbox"/> Kunstverein |
| <input type="checkbox"/> Literatur | <input type="checkbox"/> Musik |
| <input type="checkbox"/> Musikverein | <input type="checkbox"/> Musikschule |
| <input type="checkbox"/> Musikzentrum | <input type="checkbox"/> Nichtstaatliches Museum |
| <input type="checkbox"/> Soziokultur | <input type="checkbox"/> Sonstiges |
-

2. Antragsteller

Name der Einrichtung/des Vereins:

Name der antragstellenden Person
(vertretungsberechtigt):

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Homepage:

Rechtsform:

Wenn der Antragsteller eine natürliche
Person ist, hier eine kurze Begründung:

Vorsteuerabzugsberechtigung

Sind Sie gemäß § 15 UStG
vorsteuerabzugsberechtigt?
Bescheid des Finanzamts zur
Vorsteuerabzugsberechtigung liegt vor.

Ja, ich/wir sind vorsteuerabzugsberechtigt
nach § 15 UStG. Die sich durch den
Vorsteuerabzug ergebenden Vorteile sind im
Ausgaben- und Finanzierungsplan
ausgewiesen.

Nein, ich/wir sind nicht allgemein oder
speziell für das Vorhaben zum Vorsteuerabzug
gemäß § 15 UStG berechtigt.

Ich/wir sind nur zu einem Anteil von _____ %
vorsteuerabzugsberechtigt nach § 15 UStG.
Die sich durch den Vorsteuerabzug ergebenden
Vorteile sind im Ausgaben- und
Finanzierungsplan ausgewiesen.

Kontodaten

Kontoinhaber:

Bank:

IBAN: DE

BIC:

3. Verantwortliche/r für das Projekt:

Ansprechpartner/in:

Telefon:

E-Mail:

4. Selbstdarstellung

Selbstdarstellung:

Beschreiben Sie bitte kurz
Ihre Einrichtung, Ihren Verein etc.:
(z.B. inhaltliches Profil, Organisationszweck,
finanzielle Mittel, kulturelles und örtliches Umfeld,
Leistungsfähigkeit, bisherige Projekterfahrung)

Anzahl der vollbeschäftigten hauptamtlichen
Mitarbeiter/innen:

Wenn die Anzahl der vollbeschäftigten
hauptamtlichen Mitarbeiter/innen
über 3 Stellen liegt, hier eine kurze
Begründung:

5. Beschreibung des geplanten Projektes:

Kurzbeschreibung des Projektes:

Stichworte genügen

Bei investiven Baumaßnahmen:

Ort der Investition:

Genaue Informationen über das Gebäude:

Z. B. Alter, Zustand, vorherige Nutzung des Gebäudes,
ggf. Angaben zum Denkmalschutz

Wer ist Eigentümer/in des Gebäudes?

**Sofern der Antragsteller nicht Eigentümer des Gebäudes ist:
Besteht ein Miet-, Pachtverhältnis o. Ä.?**

Ja Nein

Ist für die Durchführung des Projekts eine Baugenehmigung erforderlich?

Ja Nein

Wenn ja, wurde eine Bauvoranfrage gestellt?

Ja Nein

Wenn ja, Bauvorbescheid wurde erteilt am:

Wenn ja, Baugenehmigung wurde beantragt am:

Wenn ja, Baugenehmigung wurde erteilt am:

**Ist für die Durchführung des Projekts eine
denkmalrechtliche Genehmigung erforderlich?**

Ja Nein

**Wenn ja, denkmalrechtliche Genehmigung wurde
beantragt am:**

**Wenn ja, denkmalrechtliche Genehmigung wurde
erteilt am:**

6. Projektbeginn und -abschluss:

Start des Projekts:

Abschluss des Projekts:

Der vorzeitige Maßnahmenbeginn gilt bereits mit Eingang des Antrags als gewährt. Dies begründet keinen Rechtsanspruch auf eine Zuwendung. Eine Förderentscheidung über den Antrag wird damit nicht vorweggenommen. Das finanzielle Risiko einer Nichtbewilligung trägt der Antragssteller bis zur Förderentscheidung.

Anlagen:

Ausführliche Projektbeschreibung:

Notwendigkeit und Umfang der Maßnahme,
vorgesehenes Nutzungskonzept

Bei investiven Beschaffungsmaßnahmen:

- Ausgaben- und Finanzierungsplan
- Nachweise über beantragte/bewilligte Drittmittel
- Satzung, Gesellschaftsvertrag o. Ä.
- Kopie des Angebots oder der Angebote, welches oder welche im Ausgabenplan zugrunde gelegt wurde oder wurden

Bei investiven Baumaßnahmen:

- Ausgaben- und Finanzierungsplan
- Nachweise über beantragte/bewilligte Drittmittel
- Satzung, Gesellschaftsvertrag o. Ä.
- Kopie des Angebots oder der Angebote, welches oder welche im Ausgabenplan zugrunde gelegt wurde oder wurden oder alternativ eine Kostenschätzung nach DIN 276
- Sofern nicht der Antragsteller Eigentümer ist: Einverständniserklärung der Eigentümerin oder des Eigentümers des Gebäudes zu den beabsichtigten Baumaßnahmen
- Sofern nicht der Antragsteller Eigentümer ist: unterschriebener Miet-/Pachtvertrag oder Ähnliches, aus dem erkennbar ist, dass die unter Nummer 6.2 der Richtlinien genannte Zweckbindungsfrist eingehalten werden kann
- Bauvorbescheid
- Baugenehmigung (kann nachgereicht werden)
- Denkmalrechtliche Genehmigung (kann nachgereicht werden)

Erklärungen:

Ich versichere, dass mit dem Projekt nicht vor Erhalt einer Ausnahmegenehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn nach Ziffer 1.3 der VV zu § 44 LHO begonnen wird.

Hinweis: Der vorzeitige Maßnahmebeginn gilt mit Eingang des Antrags als gewährt.

Mir ist bekannt, dass die Investitionen im Falle einer Förderung für die Dauer von fünf Jahren nach Ende des Bewilligungszeitraums zweckgebunden sind und vor Ablauf dieser Frist nur mit Zustimmung der Bewilligungsstelle (dem zuständigen Träger der regionalen Kulturförderung) veräußert oder anderweitig genutzt werden dürfen.

Ich versichere, dass im Rahmen des Antrags das Baurecht, das Denkmalrecht und das Vergaberecht in den jeweils gültigen Fassungen sowie die Energieeffizienz und die Barrierefreiheit beachtet werden.

Ich versichere, dass die erforderlichen Betriebs- und Folgekosten aus dem Projekt von mir/uns als Antragsteller getragen und keine Ansprüche an das Land gestellt werden.

Ich bestätige, dass dieselbe Maßnahme nicht zugleich in anderen Förderprogrammen des Landes Niedersachsen und/oder der Träger der regionalen Kulturförderung beantragt wurde bzw. wird.

Ich bestätige, dass die unterzeichnende/n Person/en vertretungsberechtigt sind.

Ich nehme zur Kenntnis, dass eine Auszahlung von Fördermitteln bei genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen im Falle einer Bewilligung erst erfolgt, wenn eine Baugenehmigung und sofern zusätzlich erforderlich eine denkmalrechtliche Genehmigung in Kopie vorgelegt wird/werden.

Mir ist bekannt, dass alle in diesem Antrag (inklusive dieser Erklärung) anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuchs sind. Die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 StGB und die Offenbarungspflicht nach § 3 SubvG sind mir bekannt.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden sowie der beiliegenden Angaben zum Projekt wird hiermit versichert. Die Datenschutzerklärung habe ich gelesen und bin mit der Speicherung meiner Daten einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift(en)

**Antrag auf Zuwendung im Rahmen des Investitionsprogramms kleiner
Kultureinrichtungen**

AUSGABENPLAN (Nur bei **investiven Beschaffungsmaßnahmen** ausfüllen,
ansonsten bitte den Ausgabenplan für investive Baumaßnahmen auswählen)

Geplante Beschaffung: Zu beschaffende Gegenstände mit Beträgen bitte einzeln auflisten.	Betrag:
	€
	€
	€
	€
	€
	€
	€
	€
	€
	€
Zuwendungsfähige Gesamtausgaben	€

Ehrenamtliches Engagement:	Betrag:
Beschreibung der Tätigkeit:	
Beabsichtigtes ehrenamtliches Engagement insgesamt:	€
15 Euro x Std.	
Davon anrechenbar (max. 10% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben)	€

Bemessungsgrundlage der Zuwendung (Zuwendungsfähige Gesamtausgaben + anrechenbares, ehrenamtliches Engagement)	€
--	----------

**Antrag auf Zuwendung im Rahmen des
Investitionsprogramms kleiner Kultureinrichtungen**

AUSGABENPLAN: (Nur bei **investiven Baumaßnahmen** ausfüllen, ansonsten bitte den Ausgabenplan für investive Beschaffungsmaßnahmen auswählen.)

Geplante Baumaßnahme:	Betrag:
	€
	€
	€
	€
	€
	€
	€
	€
	€
	€
	€
Zuwendungsfähige Gesamtausgaben	€

Ehrenamtliches Engagement:	Betrag:
Beschreibung der Tätigkeit:	
Beabsichtigtes ehrenamtliches Engagement insgesamt: 15 Euro x Std.	€
Davon anrechenbar (max. 10% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben)	€

Bemessungsgrundlage der Zuwendung (Zuwendungsfähige Gesamtausgaben + anrechenbares, ehrenamtliches Engagement)	€
---	----------

**Antrag auf Zuwendung im Rahmen des
Investitionsprogramms kleiner Kultureinrichtungen**

FINANZIERUNG der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben

Eigenanteil:	
Eigenmittel (Barmittel)	€

Drittmittel:		beantragt	in Aussicht gestellt	bewilligt
Stiftungen, Kommunen, öffentliche Träger (Bitte einzeln benennen)				
	€	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	€	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	€	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	€	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	€	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spenden / Sponsoren (Bitte größere Einzelspenden einzeln benennen)				
	€	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	€	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	€	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	€	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Spenden insgesamt	€			
Beantragte Fördermittel (i. d. R. max. 75% der Bemessungsgrundlage)	€			
Gesamteinnahmen des Projekts (Hinweis: Die Summe der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben muss mit der Summe der Gesamteinnahmen übereinstimmen.)	€			

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden sowie der beiliegenden Angaben wird hiermit versichert.

Ort, Datum

Unterschrift(en)
